

# **Gästeführung durch den Stadtteil Rünthe am kommenden Samstag**

Mit der etwas älteren Geschichte des Stadtteils Rünthe und speziell einiger markanter Häuser und Gebäude dort befasst sich Gästeführerin Marie-Luise Kilinski im Rahmen einer Gästeführung am kommenden Samstag, 28. April.

Die fußläufige Führung beginnt um 10 Uhr vor dem evangelischen Gemeindezentrum „Haus der Mitte“ an der Kanalstraße, wo sie gegen 12.30 Uhr auch wieder endet. Die Schwerpunkte werden im Bereich Kanalstraße, Hellweg, Haus Rünthe, Schachtstraße und Rünther Straße und damit im engeren eigentlichen Ortsbereich liegen.

Für die Teilnahme an der Führung ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei. Die Rundwanderung findet allerdings nur statt, wenn sich bis zu ihrem Beginn mindestens fünf interessierte Personen an ihrem Ausgangspunkt einfinden.

---

## **Erkrankte Pflanzen nicht selbst kompostieren – besser zum Wertstoffhof bringen**

In vielen Gärten wächst und gedeiht es momentan besonders üppig. Für den Hobbygärtner gibt es reichlich zu tun. Das

merkt das Personal an den Wertstoffhöfen im Kreisgebiet ganz deutlich. Große Mengen Grünschnitt und Pflanzen werden gebracht. Auszuschließen ist dabei nicht, dass auch mit Schädlingen befallene Pflanzen angeliefert werden. Viele Bürger sind verunsichert und fragen direkt nach, ob sie die erkrankten Pflanzen selbst kompostieren können, ob sie am Wertstoffhof richtig sind oder ob es einen anderen Entsorgungsweg gibt.

Hier kann die GWA beruhigen. Die Bürger im Kreis Unna können Ihren kompletten Grünschnitt und ihre ausrangierten Pflanzen weiterhin einfach am örtlichen Wertstoffhof abgeben. Eine separate Erfassung der von Schädlingen, wie z.B. dem Buchsbaumzünsler befallenen Pflanzen zur Entsorgung in der Müllverbrennungsanlage ist aus fachlicher Sicht nicht erforderlich und würde zudem zu unnötigen Zusatzkosten führen.

Die betroffenen Pflanzen werden am Wertstoffhof zusammen mit dem sonstigen Grünschnitt erfasst und immer sehr kurzfristig zum Kompostwerk gebracht. Dort werden alle Schädlinge während des Kompostierungsprozesses insb. durch die prozessbedingt hohen Temperaturen unschädlich gemacht. Die einwandfreie sogenannte „Hygienisierung“ des Kompostes wird durch unabhängige Institute regelmäßig kontrolliert und bestätigt. Die Bürgerinnen und Bürger können die betroffenen Pflanzen deshalb weiterhin am Wertstoffhof abgeben oder diese auch, sofern der Platz ausreichend ist, direkt über die Biotonne entsorgen.

Von einer Kompostierung im eigenen Garten ist jedoch deutlich abzuraten, da dort die zur Vernichtung der Schädlinge notwendigen Temperaturen nicht erreicht werden.

---

# **Ampelanlage Ostelhellweg / Industriestraße geht mit Verspätung in Betrieb**

Die Fertigstellung der Lichtsignalanlage auf der Landstraße 736 Ostelhellweg/K16 Industriestraße in Bergkamen verzögert sich. Durch Lieferschwierigkeiten für Teile der neuen Lichtsignalanlage regelt die aufgestellte Baustellenampel noch bis Mitte Mai 2018 den Straßenverkehr. Die Erneuerung der Fahrbahn hat die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr abgeschlossen.

---

## **BAföG-Stelle beim Kreis rät: Anträge frühzeitig stellen**

Wer sich früh kümmert, zahlt selten drauf. Das gilt jedenfalls für BAföG-Leistungen. Der Kreis rät deshalb Schülern, bereits jetzt Anträge zu stellen, auch wenn die Ausbildung erst im August bzw. September beginnt.

Dieser Tipp gilt vor allem für die, die das Geld zur Absicherung des Lebensunterhaltes einplanen. „Erfahrungsgemäß kommt es durch die Vielzahl der zu Beginn des Schuljahres eingehenden Anträge bei der Bewilligung zu Verzögerungen. Und wer BAföG erst nach dem Beginn der Ausbildung beantragt, kann bares Geld verlieren“, betont Maik Hahne vom Amt für Ausbildungsförderung.

**Je vollständiger der Antrag, desto schneller fließt Geld**

Ein Anspruch auf Ausbildungsförderung entsteht zwar mit Beginn

der Ausbildung, gezahlt werden kann BAföG aber frühestens ab dem Monat der Antragstellung. Zusätzlich gilt: Je vollständiger ein BAföG-Antrag eingereicht wird, desto schneller können auch die Leistungen bewilligt werden.

Nähere Informationen über förderfähige Ausbildungen, erforderliche Antragsunterlagen, Ansprechpartner und Öffnungszeiten des Amtes für Ausbildungsförderung des Kreises Unna gibt es im Internet unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) (Suchbegriff: BAföG).

Der BAföG-Antrag kann auch unter [www.bafoeg-online.nrw.de](http://www.bafoeg-online.nrw.de) ausgefüllt und dem Amt für Ausbildungsförderung übermittelt werden. Unbedingt beachten: Die Antragstellung gilt erst mit Eingang des Antrags per E-Mail, Fax oder per Post. PK | PKU

---

## **Wunschliedergottesdienst in der Kapelle Heil am kommenden Sonntag**

Anders als Weihnachten oder Ostern gehört der Sonntag Kantate zwischen Ostern und Pfingsten nicht gerade zu den bekannten kirchlichen Feiertagen. Das Thema dieses Feiertags ist allerdings sehr elementar, abgeleitet aus dem lateinischen *cantare* geht es an Kantate um das Singen und Musizieren.

Da es sich in diesem Jahr ergibt, dass in der Martin-Luther-Kirchengemeinde dieser Feiertag nicht durch eine Konfirmationsfeier belegt ist, wird ein Wunschliedergottesdienst angeboten. Wer am Sonntag, 29. April um 10 Uhr in der Kapelle Heil den Gottesdienst mitfeiert, kann sich spontan ein Lied aus dem Evangelischen Gesangbuch oder

dem Liederbuch: Lieder zwischen Himmel und Erde aussuchen.

Gestaltet wird der Gottesdienst von den beiden Kirchenmusikern Anja Osterkemper und Christian Fehst, sowie der Gitarrengruppe und Freunden. Instrumentalisten die spontan mitmachen möchten sind willkommen. Sie kommen einfach bereits um 9.30 Uhr zwecks Absprache.

Wer sich ein Lied wünschen möchte, das nicht in einem der beiden Liederbüchern zu finden ist, kann den Vorschlag gerne Pfarrer Chudaska mitteilen per Email: [rchudaska@web.de](mailto:rchudaska@web.de), oder Fax: 02306 968788..Wenn der Wunsch umsetzbar ist, steht seiner Erfüllung nichts im Weg. Das Format Wunschliedergottesdienst wird in der Kirchengemeinde seit einigen Jahren erfolgreich zu Weihnachten durchgeführt und wird diesmal ohne inhaltliche Festlegung angeboten.

---

## **Fahrrad-Führung am 29. April mit Gerd Koepe wird verschoben.**

Die für kommenden Sonntag, 29. April, ab 10 Uhr geplante Fahrrad-Führung durch den Norden Bergkamens mit den Stationen Zeche Grimberg, Chemische Werke, Beversee, Bahnhof Bergkamen und „Alm“ unter der Leitung von Gästeführer Gerd Koepe muss aus organisatorischen Gründen verschoben werden.

Ein Ersatz- bzw. Nachholtermin wird für Interessierte zeitnah in der örtlichen Presse mitgeteilt.

---

# **Ev. Männerverein Weddinghofen wandert Christi Himmelfahrt zum Krähenwinkel**

Wie seit vielen Jahren ist es Tradition, dass der Ev. Männerverein Weddinghofen diesen Tag gemeinsam mit einem Spaziergang begeht.

Am Donnerstag dem 10. Mai, Christi Himmelfahrt, ist um 10:30 Uhr Treffpunkt am Martin-Luther-Haus in der Goekenheide. Anschließend gehen wir gemeinsam durch das „Alte Dorf“ zur Kleingartenanlage „Im Krähenwinkel“.

Die Mitglieder des Kleingartenvereins werden den Teilnehmern wie in den letzten Jahren schon mit Kaffee und Kuchen, einer Suppe oder Bratwurst vom Grill und Getränken versorgen. Gäste sind zu dieser Veranstaltung wie immer herzlich willkommen.

---

# **„Vom Rohstoff zum Produkt“ – Germanisches und römisches Handwerk vor 2000 Jahren im Römerpark Bergkamen**

Vom 30. Juli bis zum 3. August 2018, jeweils von 10-15 Uhr, bietet der Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums

Bergkamen e.V. im Römerpark Bergkamen das Drususcamp für Kinder und Jugendliche an. Schwerpunkt der diesjährigen Ferienaktion ist die Lebens- und Arbeitswelt der Germanen an der Lippe.

Ob Germane oder Römer, beide Völker benutzten zur Herstellung ihrer Werkzeuge und Alltagsgegenstände Materialien, die ihnen die Natur bot. Holz, Wolle und Ton sind dabei einige der Rohstoffe, die viel Verwendung fanden. Die Teilnehmer/innen beschäftigen sich mit den Naturprodukten und verarbeiten sie wie die Germanen vor 2000 Jahren. Holzlöffel schnitzen, Wolle spinnen und das fertige Garn verweben, aus Leder und Bast Schleudern herstellen, sind nur einige Herausforderungen, welche die jungen Handwerker an den einzelnen Stationen als Aufgabe erhalten. Im römischen Workshop „Knochenbearbeitung“ werden Tierknochen verwendet und daraus nach antiken Vorbildern unterschiedliche Gegenstände produziert.

Die Workshopwoche wird von erfahrenen Museumspädagogen der Gruppen Ars Replika und Ars Asta durchgeführt. Das Programm ist für interessierte Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Die Kosten betragen 120 € (kleiner Imbiss inklusive). Anmeldungen nimmt das Stadtmuseum telefonisch 02306/306021-14 oder per E-Mail, l.gulka-hoell@stadtmuseum-bergkamen.de, entgegen.

---

## **Infoveranstaltung zum „Klima Challenge 2019“ im Bergkamener Ratssaal**

Für die detaillierte Vorstellung der Klima Challenge 2019 lädt die Stadt Bergkamen hiermit herzlich ein zu einer Informationsveranstaltung am Montag, 7. Mai, um 17:00 Uhr im

Ratssaal der Stadt Bergkamen. Simone Schubert, Projektmanagerin der Klima Metropole Ruhr 2022, wird dort gerne weitere Informationen und wichtige Details zu dieser Förderidee und der für März/April 2019 geplanten vierwöchigen Spielphase geben.

Die Klima Metropole Ruhr 2022, ein Projekt des Regionalverbands Ruhrgebiet (RVR), wird im nächsten Jahr bis zu 50.000,- € Gesamtfördersumme für Projekte zum Klima- und Naturschutz innerhalb des Verbandsgebietes zur Verfügung stellen. Empfänger einer Förderung können alle zivilgesellschaftlichen Vereine, Institutionen, Arbeitsgemeinschaften oder ehrenamtliche Gruppen sein. Gefördert werden Projekte die der Einsparung von CO<sub>2</sub> oder dem nachhaltigen Klima- und Umweltschutz dienen.

Zentraler Bestandteil dieses Förderprogramms wird eine Spielphase sein, bei der sowohl die zur Verfügung gestellte Gesamtfördersumme als auch die den jeweiligen Projekten zu Teil werdenden Förderbeträge von den Teilnehmern erspielt werden. Gesamtfördersumme und Einzelförderbetrag werden abhängig sein von der Zahl der Gesamtteilnehmer und der in der Spielphase, der eigentlichen Challenge, von den Teilnehmern gesammelten Klimaschutzpunkte. Je mehr Punkte eine Gruppe für ihr Projekt sammelt, desto höher kann die anteilige Fördersumme für eben dieses Projekt sein.

Darüber hinaus erstellt die Stadt Bergkamen in diesem Jahr ihr kommunales Klimaschutzkonzept, das zukünftig als Handlungsleitfaden für die gemeinsamen Klimaschutzbemühungen in Bergkamen dienen soll. Der Bergkamener Beitrag zum Klimaschutz kann nur als gemeinsame Aufgabe aller Bergkamener Akteure gelingen. Gemeinsame Beiträge können sich z.B. erstrecken von einfachen Verhaltensänderungen zur Energieeinsparung, dem Einsatz energiesparender Elektrogeräte, der Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs, der energetischen Gebäudesanierung im privaten und öffentlichen Gebäudebestand bis hin zur klimaschützenden Stadtplanung.

Um das Klimaschutzkonzept gemeinsam mit Bergkamener Akteuren mit Inhalten und realisierbaren Maßnahmen zu füllen wird es thematisch bezogene Workshops geben, zu denen die Stadt über die Presse, die städtische Internetseite und über direkte Anschreiben einladen wird. Die Workshops werden in der Zeit bis zu den Sommerferien stattfinden und eine hoffentlich rege Beteiligung erhalten.

Über die Bedeutung des Klimaschutzkonzeptes und die Workshops wird die Stadt ebenfalls an diesem Abend informieren.

---

## **Schützenverein Oberaden trauert um Günter Ölbracht**

Der Schützenverein Oberaden 1817 e. V. trauert um seinen Schützenbruder Günter Ölbracht, der dem Oberadener Schützenverein seit 1957, dem Jahr der Wiedergründung nach dem 2. Weltkrieg, angehörte.

Mit Günter Ölbracht verliert der Schützenverein Oberaden und insbesondere die IV. Kompanie ein verdientes und engagiertes Mitglied, das sich stets mit dem Schützenwesen identifizierte.

Um Günter Ölbracht die letzte Ehre zu erweisen, treffen sich die Mitglieder des Schützenvereins Oberaden am Freitag, 27. April 2018, um 09.50 Uhr zur Trauerfeier am Bestattungshaus Schäfer, Jahnstr. 20 in Bergkamen-Oberaden. Anschließend erfolgt die Urnenbesetzung auf dem Oberadener Friedhof.

---

# Einbruch in Bäckerei im Nordberg-Center

In der Zeit von Samstagabend bis Montagmorgen haben unbekannte Täter eine Schiebetür einer Bäckerei an der Parkstraße aufgehebelt. Sie durchsuchten mehrere Behältnisse, entwendeten aber nichts.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.